

Rum aus Kolumbien - Eine Rumverkostung

Zur „Langen Nacht der Konsulate“ stellen wir Ihnen vier Rumsorten aus Kolumbien vor:

1. Rum „Dictador“

Rum „Dictador“, 20 Jahre im Eichenfass gereift, hergestellt von der Destilería Colombiana in Cartagena. Unser Freund, der Rum-Meister Hernán Parra, aus Cartagena wurde mit seinem Rum „Dictador“ auf internationalen Messen und Wettbewerben zahllose Male mit Medaillen ausgezeichnet. In Kolumbien selbst ist sein Rum außerhalb Cartagenas nur schwer erhältlich. Er wird indes weltweit vertrieben und kann auch in Deutschland im Handel und Internethandel bezogen werden.

2. Rum „Baluarte“

Rum Baluarte (=Bollwerk), Don Geraldo, 12 Jahre im schottischen Whiskyfass gereift. Der Rum-Meister Hernán Parra hat diesen Rum exklusiv für uns abgefüllt. Er ist auf dem Markt nicht erhältlich und es gibt ihn nur bei uns für Freunde des Konsulats und der Anwaltskanzlei Gaßmann & Seidel.

3. Rum „Viejo de Caldas“

Der Rum „Viejo de Caldas“, 8 Jahre, von der staatlichen Destilería Licorera de Caldas in Manizalez. Er ist einer der am weitest verbreitetsten Rums in Kolumbien. In Deutschland vorwiegend im Internethandel erhältlich.

4. Rum „Hechicera“

Rum „Hechicera“ (Zauberin) von der Casa Santana mit Hauptsitz in Bogotá. Die Bodega befindet sich in der Freihandelszone im Hafen von Barranquilla. Dort wird der Rum in Fässern aus weiser, amerikanischer Eiche mit 12- bis 21-jährigem Rum nach der Solera-Methode ausgebaut.

Weitere Informationen zum Rum aus Kolumbien können Sie auf der Homepage des Konsulats (www.consulhonorariostuttgart.de, Abteilung „Produkte“) erhalten. Dort können Sie auch unser virtuelles Rum-Museum Kolumbien „Museo del Ron Colombiano“ besuchen und sich einen Überblick über die Vielfältigkeit des kolumbianischen Rums verschaffen.

Gerald Gaßmann

Honorarkonsul der Republik Kolumbien in Stuttgart